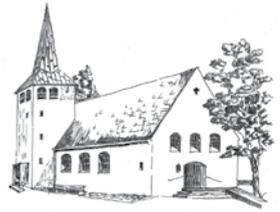


# GEMEINDEBRIEF

**Evang.- Luth. Heilandskirche Unterhaching**

Dezember 2024 | Januar | Februar | März 2025





Liebe Leserinnen  
und liebe Leser,  
das vorliegende  
Heft steht unter  
dem Hauptthema  
AUFBRUCH. Dieser  
Begriff ist mehrdeutig

und wird verwendet im Zusammenhang mit Frostaufbrüchen an Straßen über das Ausweiden von Rotwild bis hin zu Aufbruchsstimmung, um neue Wege zu gehen, angestammte Bahnen zu verlassen, Neues zu wagen. Letztere sollen im Gemeindebrief das Hauptthema sein.

Die meisten Menschen erleben „Aufbruch“ einerseits mit Freude und Erwartung auf das Neue, andererseits mit Respekt, vielleicht sogar etwas Angst und Sorge vor den noch unbekanntem Herausforderungen. Dies steht unserer Kirchengemeinde auch bevor, da in naher Zukunft wesentliche Veränderungen zu erwarten sind: Im Oktober wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt, der am 1. Advent eingeführt und verpflichtet wird und dem damit die Verantwortung für die Kirchengemeinde obliegt.

Der langjährige Dekan des Prodekanats München-Südost, Herr Mathis Steinbauer, geht Ende dieses Jahres in Ruhestand. Darüber hinaus plant das Dekanat München für 2025 eine Strukturreform. Statt der sechs Prodekanate, die den Dekanatsbezirk unterteilen, soll es künftig sogenannte Nachbarschaftsräume geben, in denen die aktuell 66 Gemeinden zusammenarbeiten werden.

Ich hoffe und wünsche, dass die bevorstehenden „Aufbrüche“, die zum Teil auch große Herausforderungen darstellen, gut gelingen und dass die Arbeit in unserer Kirchengemeinde erfolgreich fortgeführt wird.

„... nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen...“ heißt es in meinem Lieblingsgedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Auch für mich persönlich beginnt mit dem Ende meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand nach 24 Jahren der Aufbruch in eine neue Zeit. Ich danke Ihnen allen für das stets gute Miteinander und bleiben Sie unserer Kirchengemeinde verbunden.

*Ihr Hermann Wolfrum*

## Jahreslosung 2025

Nur das Gute behalten! – Diese Gelassenheit wünsche ich mir.

Ich denke da an meinen vollen Kleiderschrank. Hosen, die ich kaum noch trage. Jacken für jede Gelegenheit. Pullis in vielen Farben. Schuhe, so viele Schuhe. Zwischen einem „das brauche ich bestimmt noch einmal“ und „da hängen alte Erinnerung dran“ mache ich schnell die Schranktür wieder zu.

Was kann passieren, wenn ich Überflüssiges weggebe? Wenn ich mich trenne? Wovon will mich das Horten bewahren? Wie werde ich gelassener ... loslassender?

Paulus ruft die Gemeinde in Thessalonich auf, alles zu prüfen und das Gute zu behalten.

Damals wie heute eine Herausforderung. Die Situation in Thessalonich war komplex und kompliziert. Eine multikulturelle Hafenstadt. Menschen mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Göttern lebten dort. Und die Christinnen und Christen waren eine Minderheit. Sie wurden für alle möglichen Verwerfungen verantwortlich gemacht. Obwohl es lebensgefährlich war, haben sie nach Jesu Worten und Taten gelebt. Neu gegründete Gemeinden, Anfeindungen von außen, wie konnten sie überleben?

Prüfet alles und behaltet das Gute. „Prüfen“ bedeutet hier nicht, misstrauisch oder skeptisch alles in Frage zu stellen,

*Prüfet alles und  
behaltet das Gute  
(1 Thess. 5,21)*



sondern mit Weisheit und Unterscheidungskraft zu handeln. Paulus traut es den Thessalonicherinnen und Thessalonichern zu, kritisch zu prüfen, was ihnen guttut.

Wir stehen vor einer neuen Amtszeit des gerade eben gewählten Kirchenvorstands. Unsere Gemeinde hat ein neues Leitungsgremium. Zugleich ist Kirche im großen Wandel. Unser Landesbischof Christian Kopp wünscht sich ganz viel Inspirierendes, Unerwartetes und Interessantes.

Kann die neue Jahreslosung uns dabei ein Wegweiser sein? In einem Prozess, in dem wir gemeinsam prüfen und gestalten, was Kirche heute sein kann?

Es liegt an uns, uns immer wieder konstruktiv damit auseinanderzusetzen, was wir behalten und was wir loslassen möchten. Im privaten wie in unserem gemeindlichen Leben. Wo spüren wir, dass uns etwas nährt und stärkt? Wo spüren wir, dass die Liebe Gottes in uns atmet?

In diesem Sinne freue ich mich auf unser Miteinander im Neuen Jahr 2025.

*Ihre Pfarrerin Katja Deffner*

## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.  
Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, [graphik@evagrimm.com](mailto:graphik@evagrimm.com)  
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: Ingrid Haas, Segnungsgottesdienst „Wir gehen auf große Fahrt“ der Erstklässler:innen (Foto: Karin Bosch), Quellen: [pixabay.com](http://pixabay.com), [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de), [weltgebetstag.de](http://weltgebetstag.de), [stimmfuerkirche.de](http://stimmfuerkirche.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Freitag, 28. Februar 2025**



Fotos: Christian Köhler, Katharina Will

*6 Jahre gemeinsam unterwegs als Kirchenvorstand der Heilandskirche – eine Bilanz*

### Ein Rückblick auf die vergangene Kirchenvorstandsperiode

Fast ist sie vorbei, meine erste Wahlperiode im Kirchenvorstand. Da ist es Zeit für eine Bilanz. Das fanden auch meine Kolleginnen und Kollegen, die im Oktober am KV-Tag ihre persönliche Bilanz gezogen haben.

#### Wofür sind wir besonders dankbar?

**Für** die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im KV.

**Für** das neue Gemeindezentrum mit viel Platz für Begegnungen.

**Für** die vielen jungen Familien in unserer Gemeinde.

#### Was haben wir erreicht?

**Wir** sind gestärkt aus der Coronapandemie hervorgegangen.

**Wir** haben uns für neue Strukturen, Ideen, Dinge geöffnet (Baumaßnahmen, Online-Sitzungen, MiniChor, ...).

**Wir** haben auch herausfordernde Situationen konstruktiv gemeistert.

**Wir** haben aus drei Zentren eins gemacht.

**Wir** haben die Zusammenarbeit im Hachinger Tal intensiviert, vor allem die Jugend wächst stärker zusammen.

**Wir** haben ein Ehrenamtskoordinationsteam gegründet.

**Wir** haben lange Vakanzten mitgetragen.

**Wir** hatten tolle Feiern.

**Wir** haben jetzt eine Solaranlage, die einen Teil unseres Stromverbrauchs deckt.



*Der Kirchenvorstand beim KV-Tag im Oktober 2024*

sich am besten einbringen können. Ich wünsche mir viele gute Gespräche, die sich in der Gemeinde fortsetzen, und, dass das gute Miteinander bleibt, was bereits entstanden ist. Möge Gottes Segen auf unserer Arbeit liegen.

In diesem Sinne: Auf ein Neues!

*Ihre Beate Haberkorn*

Natürlich gab es auch Herausforderungen, wie zum Beispiel:

... die Coronapandemie mit all ihren Einschränkungen und Erfordernissen

... die Finanzierung des neuen Gemeindezentrums und des sanierungsbedürftigen Kirchendaches

... die zunehmende Bürokratie

Ich blicke voller Dankbarkeit auf die vergangene Amtszeit zurück, die für mich glückliche Momente, aber auch jede Menge neuer Erfahrungen gebracht hat.

Was wünsche ich mir nun für meine neue Amtszeit? Möge der neue Kirchenvorstand schnell zusammenwachsen und sich gut einarbeiten. Alle Mitglieder des Kirchenvorstandes sollen sich wohl fühlen und genau ihren Platz finden, wo sie



### ABSCHIED UND NEUBEGINN

Die Verabschiedung des alten Kirchenvorstands sowie die Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands erfolgt mit einem feierlichen Gottesdienst am 1. Advent, **1. Dezember 2024 um 14 Uhr in der Heilandskirche**. Anschließend wird es einen Empfang im Gemeindehaus geben. Sie sind herzlich eingeladen!



### Hurra, wir haben einen neuen Kirchenvorstand!

Am 20. Oktober 2024 war die Wahl zum neuen Kirchenvorstand mit einer verglichen mit vergangenen Kirchenvorstandswahlen guten Wahlbeteiligung von etwa 20 %. Jetzt steht der neue Kirchenvorstand, der sich in den kommenden 6 Jahren für die Geschicke unserer Kirchengemeinde engagieren wird, fest und stellt sich hier vor.

Die Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt mit einem feierlichen Gottesdienst am 1. Advent, 1. Dezember 2024 um 14 Uhr in der Heilandskirche.

Die Wahl der Vertrauensperson, sowie das Bilden der Ausschüsse und die Verteilung der Aufgaben ist dann Thema der ersten Kirchenvorstandssitzungen im Jahr 2025.

*Birgit Maiwald*



Julia Hölzl-Umminger

Beate Haberkorn

Sabine Braun

Silke Buchberger

Petra Knappek

Raffaella Schwarzkopf-Ehrl

Christiane Henze

Tobias Köhler

Tobias Ritter

Michael Gaby



### Weihnachten – jedes Jahr wieder neu aufbrechen

Er kam an der Hand seines Vaters auf den Bahnsteig und fiel mir auf, weil er aufmerksam alles aufnahm, was er sehen konnte. Der kleine, mir wildfremde Junge war ca. 7 Jahre alt und strahlte.

Neben mir waren 2 Warteplätze frei und so setzten sie sich neben mich. Der Junge betrachtete mich genauso aufmerksam wie zuvor das Geschehen am Bahnsteig. Er flüsterte seinem Vater etwas zu, der dann sagte: „Das kannst du schon selbst fragen.“ Leise wandte sich der Junge an mich und fragte, ob ich ihnen winken könnte, wenn sie mit der S- Bahn weg führen.

Diese Frage berührte etwas tief in mir, weil ungewöhnlich und unerwartet. Ich schluckte, bejahte und fragte zurück, was wir denn machen sollten, würde meine S-Bahn zuerst kommen.

Der Vater antwortete völlig entspannt: „Oh, wir nehmen nur eine alte S-Bahn,

egal wohin. Wir warten schon länger, es sollte also bald eine kommen.“ Der Junge war aufgeregt, lauschte und konnte am Klang der einfahrenden, noch unsichtbaren, Bahn erkennen, dass es sich um so ein altes Modell handelte. Er sprang auf, stieg ein und wir winkten uns gegenseitig zu, ich noch lange, nachdem die Bahn verschwunden war.

Diese Situation hatte etwas Rührendes und ich ertappte mich mit Tränen in den Augen, Freudentränen über eine wunderbare Begegnung, die nicht vieler Worte bedurfte und die das zutiefst Menschliche in mir zum Klingen brachte: Wenn ich weggehe, Mensch, schaust du mir dann nach? Wenn ich aufbreche, Mensch, wirst du mir deine Aufmerksamkeit schenken? JA? Wenn du mir nachwinkst, Mensch, dann zeigst du mir, dass wir in diesem Moment verbunden sind.

Wenn der Advent kommt und Wohnhäuser zu leuchten beginnen, dann sind wir auch verbunden. Verbunden in der immer wiederkehrenden Hoffnung auf etwas, das größer ist als wir, die Hoffnung auf Frieden, Verständigung und Liebe. Diese Sehnsucht ist dann überall sicht- und greifbar, auch, wenn sie unbeholfen, kitschig, und überladen daher kommt. Jedes Jahr lassen wir diese Hoffnung erneut zu und brechen auf aus Aggression und Gleichgültigkeit. Das ist für mich Weihnachten.

*Ihre Anke von Skerst*



**Freitag, 29. November 2024**  
**17.30 – 18.30 Uhr • Gemeindehaus**

**Samstag, 7. Dezember 2024**  
**10.15 – 11.45 Uhr • Heilandskirche**

### Kinder(projekt)chor

Es ist wieder soweit. Am 2. Advent – Sonntag, 8. Dezember 2024 – singt der Kinder(projekt)chor im Familiengottesdienst. Geprobt wird dafür an den oben genannten Terminen.

*Der Kinder(projekt)chor richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren.*

**Samstags (monatlich) • 9.30 – 12 Uhr**  
**Evangelisches Gemeindehaus**  
**Oberhaching / Unterhaching**

### Kinder- und Teensbrunch

Frühstück mal anders!



Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, bist du bei uns genau richtig. Einmal im Monat wollen wir miteinander frühstücken, spielen, lachen, nachdenken, basteln, toben ...

Schau doch einfach mit deinem Freund oder deiner Freundin vorbei!

*TERMINE & Ort: 7.12.24 in Unterhaching / 18.1. und 22.2.25 in Oberhaching*

*UNKOSTENBEITRAG: 3,00 € pro Kind*

*LEITUNG: Pfarrerin Katharina Will und die evangelische Jugend Hachinger Tal*

*ANMELDUNG: über unsere Homepage („Termine“ – Suche nach „Teensbrunch“)*

**Montags (monatlich) • 19.30 – 21 Uhr**  
**Gemeindehaus**



### Mit der Trauer durch das Jahr

Es sind alle eingeladen, die sich mit dem Thema Trauer kreativ beschäftigen möchten und lernen möchten,

Trauer im Leben zu integrieren.

*THEMEN & TERMINE:*

*16.12.24 – Tragt in die Welt nun ein Licht*

*27.1.2025 – Aufbruch in ein neues Jahr*

*24.2.2025 – Geht der Winter nie vorbei? Wann endet Trauer?*

*31.3.2025 – Ihre Verbindung wird gehalten*

*LEITUNG: Beate Haberkorn, Lebens- und Sterbeamte, sterbeamte@beate-haberkorn.de, 0151 1166 4022*

**Mittwochs (14-tägig) • 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**

### „Tiefgang“ – Eine Glaubens-Talkrunde

Bei uns geht es um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal

welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie die Bibel für sich entdecken? Oder wollen Sie den Dingen auf den Grund gehen? Dann lassen Sie uns das zusammen tun. Wir sind keine Theolog:innen, sondern Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser Leben bedeuten.

*Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.*

*TERMINE: 11.12.24 / 8.1. / 22.1. / 5.2. / 19.2. / 12.3. / 26.3. / 2.4.25*

*LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller mit Sonja und Thomas Marmor*

*ANMELDUNG: erbeten unter 0171 3212203 oder roland.rossmueller@web.de*



**Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**

### Yoga

Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen.

*TERMINE: 12.12.24 / 16.1. / 20.2. / 20.3.25*

*LEITUNG: Katja Deffner (Pfarrerin und Yogalehrerin), katja.deffner@elkb.de*

*UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin*

**Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**



### Qigong

Qigong verbindet Atmung, fließende Bewegungen, Körperdehnungen und Meditation. Wer dem eigenen Körper etwas

Gutes tun will, ist zu dieser Stunde herzlich willkommen. Bitte Matte mitbringen, bequeme Kleidung und eventuell dicke Socken. Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer:innen und unser gemeinsames Üben.

*TERMINE: 19.12.24 / 9.1. / 6.2. / 13.3.25*

*LEITUNG: Petra Knapek (Qigong-Kursleiterin), petra.knapek@gmx.de*

*UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin*

**Sonntag, 26. Januar 2025 • 10.30 Uhr**  
**St. Alto**



### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen laden wir ein zum ökumenischen Gottesdienst mit Kanzeltausch in St. Alto.

**Sonntag, 26. Januar & 16. März 2025**  
**11 Uhr • Gemeindehaus / Kirche**

### Mini- und Kindergottesdienst



Spannende Geschichten aus der Bibel hören und darin eintauchen. Singen und musizieren. Mitmachen und nicht nur stillsitzen. All das kannst du bei unseren Mini- und Kindergottesdiensten erleben.

Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an alle Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien. Und weil Kinder unterschiedlicher Altersgruppen verschiedene Vorstellungen und Bedürfnisse haben, bieten wir wieder die Möglichkeit zu einem getrennten Angebot für die jüngeren und die älteren Kinder an.

**Dienstag, 28. Januar 2025 • 15 Uhr**  
**Gemeindehaus**

### Café für Seniorinnen und Senioren

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5,21) – So lautet die Jahreslosung 2025. Aber was hat Paulus mit diesem Rat gemeint? Soll er mich vor leichtfertigen Entscheidungen bewahren? Will er mich ermutigen? Wozu? Oder werde ich immer wieder auf den Prüfstand



gestellt? – Diesen Fragen wollen wir bei einer Tasse Tee oder Kaffee nachspüren. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Café für Seniorinnen und Senioren. Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

*ANMELDUNG (damit wir planen können):  
 übers Pfarramt*

**Freitag, 7. März 2025 • 19 Uhr**  
**Gemeindehaus**

### Wunderbar geschaffen!

**Weltgebetstag 2025 von den pazifischen Cookinseln**



Für weitere Infos siehe Seite 15.

**Donnerstag, 27. März 2025 • 19 Uhr**  
**Gemeindehaus**

### Jahresempfang und Mitarbeitendank



Wir wollen DANKE sagen – DANKE für die große Mithilfe und das tatkräftige Engagement unzähliger Ehrenamtlicher während

des vergangenen Jahres. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserem alljährlichen Jahresempfang & Mitarbeitendank. Lassen Sie uns gemeinsam feiern und auf unsere Gemeinde anstoßen, die

auch in Zeiten der Veränderung und des Aufbruchs unverzagt und mutig nach vorne schaut.



### NETTworking

Unsere Gemeinden im Hachinger Tal sind vielfältig.

Die Konfis lernen sie kennen, indem sie an mindestens drei Angeboten teilnehmen. Viele Angebote sind auch für Jugendliche offen.

*LEITUNG: Katharina Will und die evangelische Jugend Hachinger Tal, Ej.Hachinger.Tal@elkb.de*

*TERMINE & ANMELDUNG: über unsere Homepage („Stationen im Leben“ – „Konfirmation“ – „Gemeinde kennenlernen“)*

## GRUPPEN UND KREISE

### Hauskreis

**Montag 19 Uhr**  
**(14-tägig)**

*Petra Röder  
 (petra.roeder@hotmail.de)*

**Spielkreis für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren**

**Dienstag & Donnerstag 9 – 11.30 Uhr**

*Nachbarschaftshilfe  
 (089 66609180, info@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de)*

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.

### Dienstagskreis

**für Frauen und Männer jeden Alters**

**Dienstag 9.30 Uhr**

*Jutta Bubendorfer  
 (jutta.bubendorfer@gmail.com)*

### Kantorei

**Dienstag 20 - 21.30 Uhr**

*Ute Krühler  
 (089 61 89 46)*

### Flötenkreis

**Mittwoch 9.30 Uhr**

*Renate Claussen  
 (Kontakt übers Pfarramt)*

### Gospelchor

**Mittwoch 19 – 21 Uhr**

*Cindy Drozkowski  
 (drozkowski@hotmail.de)*

*Veranstaltungen der Jugend im Hachinger Tal*

**Jugendgruppen Unterhaching**

**Dienstag, Mittwoch, Freitag**



weitere Infos

*Katharina Will (0151 58510838)  
 Kontakt: ej.hachinger.tal@elkb.de*

<b>Sonntag 1.12.</b> 14 Uhr	Kirche	1. Advent <b>Gottesdienst mit Kantorei und Gospelchor</b> zur Einführung des neuen sowie Verabschiedung des alten Kirchenvorstands, anschließend Empfang	Deffner/Steinbauer	<b>Sonntag 19.1.</b> 18 Uhr	Kirche	2. Sonntag nach Epiphantias <b>Gottesdienst am Abend</b>	Deffner
<b>Sonntag 8.12.</b> 11 Uhr	Kirche	2. Advent <b>Familiengottesdienst mit Kinder-Projektchor</b>	Will/Team	<b>Donnerstag 23.1.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Höchtlen
<b>Donnerstag 12.12.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Höchtlen	<b>Sonntag 26.1.</b> 10.30 Uhr	St. Alto	3. Sonntag nach Epiphantias <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zur Gebetswoche zur Einheit der Christen	Deffner/ Windecker Team
<b>Sonntag 15.12.</b> 18 Uhr	Kirche	3. Advent <b>Gottesdienst am Abend mit Gospelchor</b>	Deffner	11 Uhr	Kirche	<b>Mini- und Kindergottesdienst</b>	
<b>Sonntag 22.12.</b> 11 Uhr	Kirche	4. Advent <b>Gottesdienst mit Flötenkreis</b>	Meyer-Magister	<b>Sonntag 2.2.</b> 11 Uhr	Kirche	Letzter Sonntag nach Epiphantias <b>Gottesdienst</b>	Göpfert
<b>Dienstag 24.12.</b> 11 Uhr	Kirche	Heiligabend <b>Minigottesdienst</b>	Team	<b>Donnerstag 6.2.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Deffner
14 Uhr	KWA-Stift	<b>Ökumenische Christvesper</b>	Höchtlen/Stauß/Westmar	<b>Sonntag 9.2.</b> 11 Uhr	Kirche	4. Sonntag vor der Passionszeit <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Deffner
16.30 Uhr	Stadion SpVgg Unterhaching	<b>Ökumen. Weihnachtsgottesdienst</b> Platzkarte erforderlich! Kostenlose Buchung und Infos über unsere Homepage.	Windecker/ Deffner	<b>Sonntag 16.2.</b> 18 Uhr	Kirche	Septuagesimae <b>Gottesdienst am Abend</b>	Will
17 Uhr	Kirche	<b>Christvesper mit Kantorei</b>	Will	<b>Donnerstag 20.2.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Höchtlen
<b>Mittwoch 25.12.</b> 11 Uhr	Kirche	1. Weihnachtstag <b>Gottesdienst</b>	Göpfert	<b>Sonntag 23.2.</b> 11 Uhr	Kirche	Sexagesimae <b>Gottesdienst</b> anschließend Kirchenkaffee	Deffner
<b>Donnerstag 26.12.</b> 10 Uhr	Kirche Mariä Geburt, Oberbiberg	2. Weihnachtstag <b>Weihnachtsgottesdienst mit Lesung, Liedern u. Kirchenchor</b>	Geiger-Schaller	<b>Sonntag 2.3.</b> 11 Uhr	Kirche	Estomihi <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Hüfner
<b>Sonntag 29.12.</b> 10 Uhr	Jerusalemkirche Taufkirchen	1. Sonntag nach Christfest <b>Gottesdienst</b>	Beims	<b>Freitag 7.3.</b> 19 Uhr	Gemeindehaus	Weltgebetstag <b>Gottesdienst zum Weltgebetstag</b>	Team
<b>Dienstag 31.12.</b> 17 Uhr	Kirche	Silvester <b>Gottesdienst an Altjahrsabend mit Abendmahl</b>	Deffner	<b>Sonntag 9.3.</b> 11 Uhr	Kirche	Invokavit <b>Gottesdienst</b>	Höchtlen
<b>Mittwoch 1.1.</b> 17 Uhr	Rathausplatz Unterhaching	Neujahr <b>Ökumenische Neujahrsandacht</b> vorher ab 16 Uhr Neujahrsspaziergang von den Unterhachinger Kirchen zum Rathausplatz	Deffner/Fichtinger	<b>Donnerstag 13.3.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Deffner
<b>Sonntag 5.1.</b> 11 Uhr	Kirche	2. Sonntag nach Christfest <b>Gottesdienst</b>	Höchtlen	<b>Sonntag 16.3.</b> 11 Uhr	Gemeindehaus Kirche	Reminiszere <b>Mini- und Kindergottesdienst Gottesdienst</b>	Team Deffner
<b>Donnerstag 9.1.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Deffner	<b>Sonntag 23.3.</b> 18 Uhr	Kirche	Okuli <b>Gottesdienst am Abend</b>	Fuchs
<b>Sonntag 12.1.</b> 11 Uhr	Kirche	1. Sonntag nach Epiphantias <b>Gottesdienst</b>	Höhne	<b>Donnerstag 27.3.</b> 18 Uhr	KWA-Stift	<b>Abendgottesdienst</b>	Höchtlen
				<b>Sonntag 30.3.</b> 11 Uhr	Kirche	Lätare <b>Gottesdienst</b>	Will



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

**Vogel-Kekse**

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



**Mehr von Benjamin ...**  
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnoment (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [ebe@hallo-benjamin.de](mailto:ebe@hallo-benjamin.de)

Quelle: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)



„Wonderfully Made“  
 von Tarani Napa  
 und Tevairangi Napa  
 © 2023 World Day  
 of Prayer, International  
 Committee, Inc.

## Wunderbar geschaffen!

Wunderbar geschaffen! – Mit diesem Zitat aus Psalm 139 laden uns die Christ:innen der Cookinseln ein, mit ihnen den Weltgebetstag zu feiern. Gottes Schöpfung ist wunderbar geschaffen. Wir Menschen sind wunderbar geschaffen. In Anbetracht persönlicher Sorgen oder weltweiter Krisen gelingt es uns oft nicht, dies zu erkennen. So wollen die Christ:innen der Cookinseln uns ermutigen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, und uns mit hineinnehmen in dieses positive Lebensgefühl, das sie aus ihrem Glauben gewinnen.

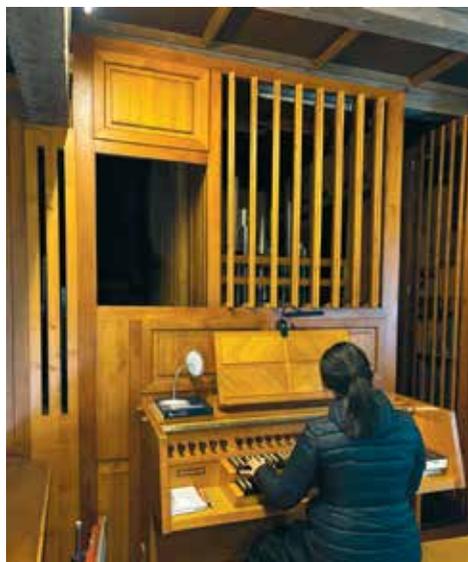
Blickt man auf die 15 Inseln im Südpazifik mit ihren Palmen, Früchten, weißen Stränden und dem blauem Meer, ruft man spontan: „Wunderbar geschaffen!“ Es lässt einen das Leben dort positiv sehen. Die Cookinseln sind ein Tropenparadies. Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Insulaner:innen. Sie waren der erste Staat

mit Frauenwahlrecht. Die Menschen sind stolz auf ihre Maorikultur. Sie grüßen mit Kia orana und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Schaut man genauer hin, erkennt man, dass das Leben dort auch Schattenseiten hat. Der überwiegend gelebte christliche Glaube ging mit problematischen Missionierungserfahrungen einher. Die Maorikultur und Sprache wurde während der Kolonialzeit unterdrückt. Ein Teil der Inseln ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone bedroht. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene, von den Industrienationen begehrte Rohstoffe enthalten. Hier stellt sich die Frage, welche Auswirkungen ein möglicher Tiefseebergbau haben wird. Zerstört er die dortige Umwelt, das Ökosystem des Südpazifiks oder bringt er hohe Einkommen?

Lassen Sie uns am Weltgebetstag – **Freitag, 7. März 2025** – den Christ:innen der Cookinseln zuhören und lernen, ihre positive Sichtweise zu teilen. Lassen Sie uns gemeinsam mit ihnen beten, singen und Gottesdienst feiern. Hierfür laden wir Sie herzlich zum Weltgebetstagsgottesdienst ein um **19 Uhr** im **Gemeindezentrum der Heilandskirche**. Anschließend lassen wir dann den Abend mit Gesprächen, landestypischen Speisen und Getränken ausklingen. (Für eventuelle Änderungen achten Sie bitte zeitnah auf Aushänge und Homepages.)

*Birgit Maiwald*



Die Orgel in der Heilandskirche (links) und in St. Birgitta (rechts)

## Ökumenische Orgelwanderung in Unterhaching

Was ist denn eine Orgelwanderung und was ist daran ökumenisch? – werden Sie sich vielleicht fragen. Diejenigen, die dabei waren an einem schönen Freitag im Juli diesen Jahres, wissen es. Über 100 Teilnehmer:innen sind von St. Birgitta über St. Alto in die Heilandskirche spazierte und konnten in jeder Kirche Interessantes über die jeweiligen Kirchenorgeln erfahren. Unsere studierten und exzellenten Kirchenmusiker:innen Andreas Wimmer für den kath. Pfarrverband und Yirang Ock für die ev. Heilandskirche präsentierten die Königin der Instrumente – wie Mozart die Orgel einst nannte. Andreas Wimmer erklärte anhand der Orgel in St. Birgitta (erbaut 1975 von W. Stöberl, München) anschaulich, was der

Unterschied ist zwischen Zungenpfeifen und Labialpfeifen, was eine spanische Trompete in einer Orgel zu suchen hat, wie der Ton entsteht und was zu dem unermesslichen Tonumfang und Klangspektrum einer Orgel führt. Kein Wunder, dass zum Spielen der Wunderwerke zwei Hände nicht ausreichen und noch die Füße gebraucht werden. Das demonstrierten dann auch unsere Kirchenmusiker:innen, allerdings nicht mit Stücken von Bach, Händel und Mozart sondern mit Filmmusik aus „Herr der Ringe“, „pirates of the caribbean“, „glorreiche Halunken“ und anderen Filmklassikern. Das Publikum dankte mit großem Applaus und lauten Bravos.

Dass die Instrumente nicht ganz billig sind und oft mit großer Eigenleistung der Kirchengemeinden finanziert werden, zeigt die Geschichte der Orgel der Heilands-

Fotos: Silke Buchberger



kirche (erbaut 1986 von Orgelbau Späth, Freiburg). Über viele Jahre hat die Gemeinde Altpapier gesammelt und Spenden eingeworben, bis die Finanzierung gesichert war.

*Kirchenraum St. Alto*

Aber was hat das nun mit Ökumene zu tun? Eine noch so schöne Orgel ist unnützlich, wenn niemand darauf spielt und keiner zuhört. An diesem Freitag sind aber viele Menschen gekommen, nicht wenige erstmalig nach St. Birgitta oder St. Alto und nicht wenige erstmalig in die Heilandskirche. Wir durften erleben wie sehr Musik verbindet und wie gerne wir beisammen waren, auch beim anschließenden Ratschen mit Brotzeit und Erfrischungen im Gemeindezentrum der Heilandskirche – gleich welcher Konfession man angehört.

*Michael Buchberger*

## Neuigkeiten aus dem Kindergarten Die Arche

Liebe Gemeindemitglieder, wir dürfen für das kommende Jahr auch eine Änderung mitteilen, die unseren evangelischen Kindergarten betrifft: Die Arche war seit vielen Jahren unter der Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching, Heilandskirche. Nun werden wir ab dem kommenden Jahr, zum 1. März 2025, unter einer neuen Trägerschaft ins Neue Jahr starten.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Diakonie München und Oberbayern einen neuen Träger gewinnen konnten, mit dem wir mit Gottes Hilfe gerne in eine gute und sichere Zukunft starten:

Mit an Bord sind alle Mitarbeiterinnen und alle Kinder, die aktuell bei uns einen Vertrag haben – das heißt, die Kinder werden weiterhin wie bisher bei uns im Hause betreut werden.



Unter dem Dach der Diakonie München und Oberbayern befinden sich zahlreiche Kindertageseinrichtungen in München und Umgebung sowie eine Fachakademie für Sozialpädagogik.

*Ihre Veronika Haas Mayer, Leitung*



„Jesus raucht“

Wessobrunn, 14. September 2024. Es ist Samstagabend um 22.10 Uhr. Seit etwa einer Stunde versuchen wir in unserem Team dem Ziel näher zu kommen. Begriffe müssen erklärt, gemalt oder pantomimisch umgesetzt werden. Wir sind sicher: Dieser Begriff kann niemals als Pantomime dargestellt werden. Viel zu schwer. Ein Jugendlicher hat eine Idee. Er tut so, als würde er rauchen. Dann zeigt er auf Jesus. „Jesus raucht!“, ruft jemand. Allgemeines Gekicher. Und dann die Enttäuschung: Das gegnerische Team ist auf die richtige Lösung gekommen: „Weihrauch.“

Das war unser Activity-Abend auf der Team-Freizeit der Evangelischen Jugend Hachinger Tal. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag sind wir nach Wessobrunn gefahren. Wir haben gemeinsam gekocht, gespült und geputzt. Aber auch viele Spiele gemacht. Werwölfe natürlich. Und sogar eine Schafkopfrunde ist zu-

stande gekommen. In der Jugend geht es aktuell stark darum, als Hachinger Tal zusammenzuwachsen. Wir erproben, was wir behalten und was wir verändern wollen. Dabei ist es wichtig, sich auszutauschen: Was ist gelungen? Was wol-

len wir das nächste Mal anders machen? Aus diesem Grund haben wir uns auf der Team-Freizeit an einem Vormittag mit unserer Feedback-Kultur beschäftigt und geklärt, wie wir einander Feedback geben wollen.

Als nächste Veranstaltungen der Jugend sind geplant: Kids- und Teensbrunch, Weihnachtsmarkt, Fackelwanderung, ... alle Infos gibt's hier ▶▶▶



Und das Feedback zur Team-Freizeit? Fiel so aus: Besondere Highlights für die Jugendlichen waren die Partys am Abend – ja, wir haben bis 2 Uhr getanzt und gefeiert –, die Gemeinschaft, die Andachten, die Spiele wie zum Beispiel das Mörder-spiel und – und das war eine tatsächliche Antwort – das gemeinsame Geschirrspülen. In diesem Sinne: Auf viele weitere Aktionen, Freizeiten und Spüldienste miteinander.

*PfarrerIn Katharina Will*



Auf geht's, Haching, auf geht's

Das Pappbootrennen. Das war der Moment, an dem sich was verändert hat.

Am Mittwoch, 17. Juli 2024 waren wir mit etwa 60 Jugendlichen aus Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching ins Konfi Camp nach Thalmässing gefahren. Wir hatten uns bereits bei einem gemeinsamen Samstag ein bisschen kennengelernt. Aber als gemeinsame Gruppe, als Hachinger Tal haben wir uns erst im Konfi Camp gefunden. Am Donnerstag-nachmittag, als wir in Kleingruppen Boote aus Pappe und Klebeband gebaut haben und im Freibad gegen die Teams aus den anderen Gemeinden angetreten sind. Erst zaghaft, aber dann immer lauter wurden die Anfeuerungsrufe: „Auf geht's, Haching, auf geht's!“ und „Hachinger Tal, Hachinger Tal!“

Auf dem Konfi Camp waren insgesamt etwa 600 Menschen aus Gemeinden in

und um München dabei. Die einzelnen Gemeinden bildeten dabei Teillager rund um ein Gemeinschaftszelt. Dieses Jahr waren wir – als Hachinger Tal – das größte Teillager: Konfis, unser Team aus 12 älteren Jugendlichen und wir Hauptamtliche. Die Größe, das ist das Besondere am Konfi Camp. Das Gefühl „Wir sind viele.“ Beim Papp-

bootrennen, beim gemeinsamen Gottesdienst oder beim Abendprogramm wie zum Beispiel der Party oder dem Jahrmarkt haben wir das gespürt.

In anderen – ruhigeren – Momenten waren wir als Hachinger Tal unter uns. Wir hatten Zeit für die Gruppe und jede einzelne Person in der Gruppe: Wer bin ich eigentlich? Was ist mir wichtig? Wer oder was ist Gott für mich? Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben? Das waren intensive und bereichernde Gespräche.

Am Sonntag, 21. Juli 2024 sind wir als Hachinger Tal zurückgefahren. Müde, ja. Aber voller Vorfreude auf die restliche Konfi-Zeit miteinander.

*PfarrerIn Katharina Will*

Mehr Bilder gibt's auf unserem Instagram-Kanal: [https://www.instagram.com/ej\\_hachingertal](https://www.instagram.com/ej_hachingertal)  
Die Anmeldung zum nächsten Konfi-Kurs erfolgt Anfang 2025. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [katharina.will@elkb.de](mailto:katharina.will@elkb.de)

**Rückblick und Ausblick**



*Kantorei-Ausflug zur Blütenburg im Juni 2024*

Leider haben dieses Jahr mehrere Sänger:innen aus verschiedenen Gründen die Kantorei verlassen. Deshalb würden wir uns über neue Mitglieder – egal welcher Stimmlage – sehr freuen. Es ist jetzt ein sehr guter Zeitpunkt für einen Einstieg!

**Kantorei**

Nachdem der Höhepunkt des Jahres, die Abendmusik, hinter uns liegt, bereiten wir uns auf Advent, Weihnachten und das neue Jahr vor.

Wir proben jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche. Die klassische Kirchenmusik hat es „verdient“ weiterhin gesungen zu werden.

*Ute Krühler, Christiane Henze*



Foto: Gerd Ruhkopf

*Der Gospelchor zu Gast in Oberholzheim*

**AKTUELL SUCHEN WIR**

**KIRCHENDIENSTLER:INNEN**

**Was ist zu tun?**

Sonntags die Kirche aufsperrern, alles für den Gottesdienst herrichten, Gottesdienstbesucher:innen begrüßen, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

**Was brauche ich dafür?**

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

**Zeitlicher Umfang?**

Idealerweise mindestens alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

**HELFER:INNEN FÜR DEN ÖKUMENISCHEN HEILIGABEND-GOTTESDIENST IM STADION**

**Was ist zu tun?**

Liedzettel verteilen, Einlasskontrolle, ... , eventuell Unterstützung beim Auf- oder Abbau

**Was brauche ich dafür?**

Teamgeist

**Zeitlicher Umfang?**

Je nach Tätigkeit einmalig Heiligabend vor, während oder nach dem Gottesdienst

**KREATIVE MENSCHEN FÜR FUNDRAISING**

**Was ist zu tun?**

Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-) Geldern für die Sanierung unseres Kirchendachs.

**Was brauche ich dafür?**

Minimal: Kreativität, Freude am Organisieren. Maximal: Kenntnisse in Fundraising.

**Zeitlicher Umfang?**

selbstbestimmt / variabel

**GEMEINDEBRIEFAUSTRÄGER:INNEN**

**Was ist zu tun?**

Dreimal jährlich – Ende März, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

**Was brauche ich dafür?**

Spaß am Spazierengehen und Kennenlernen Unterhachings.

**Zeitlicher Umfang?**

Je nach Größe des Bezirks 1 Stunde oder mehr pro Mal. Die Größe des Bezirks kann selbst bestimmt werden.

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

**PFARRAMT & KIRCHE**

Liebigstraße 22, 82008 Unterhaching  
 www.unterhaching-evangelisch.de  
 Tel. 089 611 55 86  
 pfarramt.unterhaching@elkb.de  
 Öffnungszeiten: nach Absprache

**SPENDENKONTO**

Sparkasse München Starnberg Ebersberg  
 IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

**JUGEND IM HACHINGER TAL**

ej.hachinger.tal@elkb.de

**KAPELLE IM KWA-STIFT**

Rathausstraße 34, 82008 Unterhaching

**EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“**

(Leitung: Veronika Haas Mayer)  
 Parkstraße 9, 82008 Unterhaching  
 www.unterhaching-evangelisch.de/  
 kindergarten  
 Tel. 089 611 36 64  
 kiga.arche-unterhaching@elkb.de

**JERUSALEMKIRCHE TAUFKIRCHEN**

Pfarramt & Kirche  
 Eichenstr. 18  
 82024 Taufkirchen  
 www.jerusalemkirche.de  
 Tel. 089 612 26 20  
 pfarramt.taufkirchen@elkb.de

**MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN**

**Deffner, Katja**  
 (PfarrerIn, Geschäftsführung)  
 katja.deffner@elkb.de  
 Tel. 089 611 55 86

**Dr. Will, Katharina**  
 (PfarrerIn)  
 katharina.will@elkb.de  
 Tel. 0151 58 51 08 38

**Ock, Yi-Rang**  
 (Kirchenmusik, Gospelchor)  
 Kontakt übers Pfarramt

**Krühler, Ute**  
 (Kantorei-Chor)  
 Tel. 089 61 89 46

**RÖM.-KATH. NACHBARN: PFARRVERBAND UNTERHACHING**

Pfarrverbandsbüro in St. Alto  
 Münchner Str. 105  
 82008 Unterhaching  
 www.pfarrverband-unterhaching.de  
 Tel. 089 615 217 0  
 st-alto.unterhaching@ebmuc.de

**ZUM GUTEN HIRTEN OBERHACHING**

Pfarramt & Kirche  
 Alpenstraße 7  
 82041 Oberhaching  
 www.oberhaching-evangelisch.de  
 Tel. 089 613 17 81  
 pfarramt.oberhaching@elkb.de

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

# WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

**Ich bin zwar noch nicht angekommen,  
aber GOTT sei Dank bin ich auf dem  
richtigen Weg.**

*Markus – vom Rathausplatz*

**Kleine Schönheiten am Wegesrand.**

*Beate – aus der Bussardstraße*

**Die so verschiedenen Predigten unserer  
Gastpfarrer:innen und Pfarrerinnen,  
ein Gewinn für unser Gemeindeleben.**

*Karin – aus der Grünauer Allee*

**Die Herbstfarben! Überhaupt der Wechsel  
der Jahreszeiten. Jede Jahreszeit ist  
Aufbruch, Abschied und Einladung zum  
Neubeginn!**

*Judith – aus der Robert-Koch-Straße*

**Stieglitze, Grünfinken und Meisen direkt  
vor dem Küchenfenster im Apfelbaum.**

*Britta – aus der Lannerstraße*

**Wenn man am Sonntag bei den Großeltern  
zum Mittagessen eingeladen wird und alle  
danach ein kurzes Nickerchen machen.**

*Paul – vom Pittinger Platz*

**Ein Spaziergang im Herbstwald, wenn die  
Sonne scheint und die vielfältigen warmen  
Farben der Natur erstrahlen.**

*Ev – aus der Isartalstraße*

**Tag für Tag wird die Dauer bis zum Start  
meiner Reise in eine weite Ferne geringer  
– das Gefühl nach Aufbruch immer größer.  
Was mich erwarten wird, weiß ich noch nicht  
genau. Aber wann weiß man das schon vor-  
her? Wann mache ich das, wenn nicht jetzt?**

*Alexander – aus der Habichtstraße*

**Was macht Euer Leben reicher?  
Schreibt uns!**

**[pfarramt.unterhaching@elkb.de](mailto:pfarramt.unterhaching@elkb.de)**

*(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)*